



AUS GUTEM GRUND

ARDEX A 38 MIX

4 Stunden-Estrich

**Im Innen- und
Außenbereich
einsetzbar**

Hergestellt mit ARDEX A 38
4 Stunden-Estrichbindemittel

Zum Herstellen schnell nutzbarer
und verlegereifer Zementestriche
auf Dämmschicht, auf Trennschicht
und im Verbund

Für Ausbesserungsarbeiten bei Zementestrichen

Nach 4 Stunden verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein-
und Betonwerksteinplatten

Nach 2 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge
sowie Parkett

Im Innen- und Außenbereich einsetzbar

Erfüllt die Anforderungen der DIN 18560 und EN 13813
(Festigkeitsklasse CT-C35-F5)

Verarbeitungszeit 60 Minuten



Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 6120
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX A 38 MIX

4 Stunden-Estrich

Anwendungsbereich:

Herstellen von Zementestrichen mit schneller Begehbarkeit und früher Anfangsfestigkeit

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht (als schwimmender Estrich)
- als Heizestrich

Ausbessern und Sanieren von Zementestrichen

Zur Aufnahme von

- Fliesen
- Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten
- elastischen und textilen Bodenbelägen
- Parkett

Nach ca. 4 Stunden verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten.

Nach ca. 2 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge sowie Parkett.

Für den Innen- und Außenbereich.

Art:

Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem mit Zuschlagstoffen und besonderen Additiven zur nahezu schwind- und spannungsfreien Erhärtung und Trocknung sowie zur Vermeidung von Ausblühungen.

Verarbeitung:

Zum Anmischen des Estrichs werden gebräuchliche Estrichmischer oder Misch- und Förderpumpen verwendet.

Das Mischungsverhältnis für einen 200-l-Mischer beträgt:

300 kg ARDEX A 38 MIX = 12 Originalsäcke

21 l Wasser

Für kleinere Flächen und bei Ausbesserungsarbeiten eignen sich auch kleinere, fahrbare Zwangsmischer, z. B. Dahm Rührfix.

Das Mischungsverhältnis für einen 65-l-Kübel beträgt:

50 kg ARDEX A 38 MIX = 2 Originalsäcke

3,50 l Wasser

Kein Estrichzusatzmittel, wie Mischöle usw. verwenden.

Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit des ARDEX A 38 MIX beträgt ca. 60 Minuten. Mischen, Einbringen, Nivellieren und Glätten müssen zügig aufeinander folgen.

Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Estrichanschlüsse oder Teilflächen werden mit Rundstahl gegeneinander verankert. Schein- und Dehnungsfugen sind wie beim herkömmlichen Zementestrichen vorzusehen und anzubringen.

Für die Ausführung der Estriche gelten die allgemeinen Richtlinien, insbesondere DIN 18353 »Estricharbeiten« und DIN 18560 »Estriche im Bauwesen«. Für die Anwendung im Außenbereich auf Balkonen und Terrassen sind die Hinweise des Merkblattes »Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden«, ZDB, zu beachten.

Die schnelle Erhärtung des Estrichmörtels ist dabei zu berücksichtigen.

Nicht bei Temperaturen unter +5 °C einbringen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Verbundestriche:

Bei Verbundestrichen ist der Untergrund vorzuschlämmen.

Hierzu wird ARDEX A 18 Haftschlämme verwendet. Angaben im Technischen Datenblatt beachten. Der Estrichmörtel ist frisch in frisch einzubringen.

Ausbesserungsarbeiten:

Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen. ARDEX A 38 MIX wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei Verwendung von ARDEX A 38 MIX auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung deutlich verkürzen. 3 Tage nach Einbringen des Estrichs beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C. Diese wird 3 Tage gehalten.

Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Weiteres Vorgehen ggf. entsprechend der Fachinformation »Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen«, Zentralverband SHK.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen +15 °C nicht unterschreiten.

Belagsverlegungen:

ARDEX A 38 MIX ist nach ca. 4 Stunden verlegereif für Fliesen- und Plattenbeläge. Da die Festigkeit des Estrichs zu diesem Zeitpunkt noch nicht voll ausgebildet ist, sollten auf der Estrichfläche keine schweren Lasten, wie z. B. Maschinen oder Paletten mit Fliesen, gelagert werden.

Die Verlegereife für elastische und textile Bodenbeläge sowie Parkett ist nach ca. 2 Tagen gegeben. Zur Überprüfung der Verlegereife sind Feuchtigkeitsmessungen mit einem CM-Gerät durchzuführen.

Diese Zeiten werden erreicht, wenn das vorgegebene Mischungsverhältnis eingehalten wird sowie während Verarbeitung und Wartezeit die Temperatur $\geq +10$ °C und die relative Luftfeuchtigkeit ≤ 70 % betragen.

Das Ablesen des Manometerdruckes am CM-Gerät erfolgt ca. nach 10–15 Minuten.

Die Verlegereife ist bei folgenden Feuchtigkeitsgehalten / Wartezeiten erreicht:

ARDEX A 38 MIX 4 Stunden-Estrich unbeheizt	beheizt	Bodenbelag
4 Std.	1,8 %	Stein- und keramische Beläge im Dünnbett
4 Std.	2,0 %	Stein- und keramische Beläge im Mörtelbett auf Trennschicht
4 Std.	3,0 %	Stein- und keramische Beläge im Dickbett
3,0 %	3,0 %	dampfdurchlässige textile Bodenbeläge
2,0 %	1,8 %	elastische Bodenbeläge z.B. PVC, Gummi, Linoleum
2,0 %	1,8 %	Parkett

Verlegemörtel:

Die Verlegung von feuchtigkeitsunempfindlichen Natursteinen und keramischen Fliesen mit ARDEX A 38 MIX erfolgt immer im Verbund mit dem tragenden Untergrund, Zement-estrich oder Beton. Hierzu wird, wie oben beschrieben, die Haftschrämme aufgetragen und anschließend, frisch in frisch, der ARDEX A 38 MIX-Verlegemörtel in erforderlicher Höhe eingebracht. Zur Einstellung der notwendigen Konsistenz kann die vorgegebene Wassermenge leicht erhöht oder verringert werden. Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Platten auf das noch feuchte Mörtelbett aufgelegt und eingeklopft werden können.

Als Haftbrücke wird auf die Rückseite der Fliesen und Platten in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm ARDEX X 78 oder ARDEX X 78 S, in normaler Konsistenz angemischt, aufgetragen. Die Einbettung der Platten in das Mörtelbett erfolgt »nass in nass«.

Zu beachten ist:

Entsprechend DIN 18560 muss die Mindestdicke für Zementestriche auf Dämmschichten mind. 40 mm betragen. Die Estrich-Nennstärke für Zementestriche auf Trennschicht beträgt mind. 35 mm, bei Zement-Verbundestrichen mind. 10 mm. Die Estrichdicken sind, je nach vorgesehener Dämmschicht, einzubauendem Belag und den auftretenden Beanspruchungen, zu erhöhen.

Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
D-58453 Witten

08

51139
EN 13813:2002

ARDEX A 38 Mix
Zementestrich
EN 13813:CT-C40-F5

Druckfestigkeit:	≥ 40 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 5 N/mm ²
Verschleißwiderstand nach Böhme:	NPD
Haftzugfestigkeit:	NPD
pH-Wert:	NPD
Brandverhalten:	A1 _{fl}

ARDEX A 38 MIX

4 Stunden-Estrich

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 1,75 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 7,7 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,8 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 2,2 kg/l
Materialbedarf:	22 kg Pulver je m ² und cm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 60 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ca. 2 – 3 Std.
Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 35 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 40 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 45 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	nach 1 Tag ca. 4,5 N/mm ² nach 7 Tagen ca. 5,0 N/mm ² nach 28 Tagen ca. 5,0 N/mm ²
Fußboden- heizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 "ätzend", Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.